

Liefern und einbauen des nachfolgenden beschriebenen Schachtbauwerkes

zur Behandlung von Niederschlagswasser von Verkehrs-, Dach-, Metalldachflächen:

Filtrationsanlage mit 12 Filterkartuschen

- Anschließbare Fläche 3.000m² in Abhängigkeit von Verschmutzung und Reinigungsziel
- Entfernung von Schadstoffen wie Schwermetallen, Mineralölkohlenwasserstoffen und polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen aus dem Niederschlagswasser durch ein zweistufiges Reinigungsprinzip
- Sedimentation von Feststoffen in einem durch Sekundärströmungen geprägten radialen Strömungsregime
- Reinigung durch Sedimentation, Adsorption und Filtration
- System mit einfach austauschbaren, vorbefüllten Filterkartuschen
- Filterkartusche mit Möglichkeit zur Rückspülung im Aufstromverfahren im eingebauten Zustand
- Filteraufbau gewährleistet hohe Durchlässigkeit ohne konstruktive Einbauten wie, z.B. stark poröse mineralische Strukturen oder textile Filtermedien, die zu einer erhöhten Kolmationsneigung führen.
- Systemaufbau im Aufstromverfahren zur Vermeidung oberflächlicher Filterkuchenbildung
- Strömungsberuhigter Bereich, mit integriertem Schlammfang
- Zulassung des DIBt (Z-84.2-38) für die Niederschlagswasserbehandlung aus stark belasteten Verkehrsflächen, Industrieflächen und Metalldächern, zum Ablauf nach passieren einer Ölsperre in die Versickerung DWA-A 138 oder Oberflächengewässer DWA-A 102.
- Geprüfter Stoffrückhalt ohne signifikante Remobilisierung bereits zurückgehaltener Partikel bei hydraulischen Belastungen > 200 l/(s·ha) bezogen auf die Anschlussfläche, nachgewiesen durch das IKT
- Geprüfte hydraulische Leistung der Filterkartuschen bei Belastungen > 200 l/(s·ha) bezogen auf die Anschlussfläche, nachgewiesen durch das IKT
- Austauschintervall der Kartuschen 4 Jahre

**Betonschacht nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1,
nach DIN EN 1917 und DIN 4034-1, Typ 2
zur Aufnahme von 12 Filterelementen**

technische Daten:

Innendurchmesser: 2500 mm

Außendurchmesser: 2740 mm

Wandstärke: 120 mm

Zulauftiefe: ca. 895 mm

Auslauftiefe: ca. 2532 mm

Einbautiefe: ca. 4000 mm

Anschlüsse: DN 400 mm

Gewicht (schwerstes Einzelteil): ca. 12,4 to

Gesamtgewicht: ca. 20,1 to

bestehend aus:

Fertigschacht - Behälter DN 2500/1500 mm

nach DIN EN 1917 und DIN 4034-1

Festigkeitsklasse C 40/50 WU, Expositionsklassen XC4, XF3, XA2

hergestellt als monolithisches Bauteil (Schachtwand und Schachtboden aus einem Guß)

mit 1 Anschluss für PP NW 400 mm (exzentrisch)

inkl. 6 eingebauten Strömungsbrechern

wenn bauseits beige stellt

Bauhöhe: 1500 mm (außen)

Wandstärke: 120 mm

Bodenstärke: 150 mm

Gewicht: ca. 4,8 to

Schachtaufsatzring T1 NW 2500/2250 mm

nach DIN EN 1917 und DIN 4034-1

Festigkeitsklasse C 40/50 WU, Expositionsklassen XC4, XF3, XA2

mit 1 Anschluss für PP NW 400 mm

mit integrierter Zwischenplatte (d =250 mm)

inkl. 12 PP-Muffen á NW 200 mm

inkl. 3 PP-Muffe NW 300 mm

inkl. eingebauten Filtern, und Wartungsrohre

wenn bauseits beigestellt

Bauhöhe: 2250 mm (außen)

Wandstärke: 120 mm

Gewicht: ca. 12,4 to (inkl. Filter)

Stahlbetonabdeckplatte NW 2500 mm Kl. D, 40 To. nach DIN 4034 Teil 1, mit 3 seitlichen Einstiegsöffnung á NW 800 mm inkl. Verschiebesicherung (ingerückt) Gewicht: ca. 2,3 to

SDV-seal, DN 2500 mm (2x Stück) Lastausgleichring mit vorgeschmierter Dichtung